

Löbstedt feiert im Juni 800 Jahre der Ersterwähnung des Ortes

In einer Urkunde im Jahre 1218 bestätigt der Thüringer Landgraf Ludwig IV., dass sein Ministeriale Ulrich von Balgstädt auf Güter zu Lobgeschitz (Löbstedt) zugunsten des Klosters Lausnitz verzichte, welche seine Mutter dem Kloster vor 20 Jahren überlassen habe. Der Ort ist slawischen Ursprungs und dürfte um die Jahrtausendwende gegründet worden sein. Um 1500 gehörte Löbstedt als "Klosterdorf" zum Zisterzienserinnenkloster in Jena. 1385 wird in Löbstedt erstmalig die Kirche erwähnt.

So wie in Jena und seiner Umgebung wurde auch in Löbstedt Wein angebaut und u.a. um 1514 an die Nonnen des Michaelisklosters geliefert. Im Jahre 1536 kamen am Pfingstmontag 200 gerüstete Jenaer in das Dorf Löbstedt und zerstörten alle Bierfässer, da die Löbstedter widerrechtlich Bier ausgeschenkt haben sollen (Löbstedter Bierkrieg).

1711 wird die alte, vermutlich baufällige Kirche abgebrochen und an gleicher Stelle eine neue erbaut, die am 31. Juli 1712 geweiht wurde. Laut Zenkers "Taschenbuch" von 1836 besteht Löbstedt aus 61 Häusern mit 306 Einwohnern. Die Flur enthält 926 Acker, verzeichnet aber keine Weinberge mehr.

1877 bis 1878 wird die neue Löbstedter Schule, die bisher am Teich stand, an Stelle des abgetragenen Hirtenhauses errichtet. 1899 erhielt Löbstedt eine neue Wasserleitung, die alte Leitung bestand aus Holzröhren. Im Dezember 1915 musste Löbstedt seine kupferne Pfanne aus dem Brauhaus "freiwillig" abgeben. Damit war in Löbstedt zunächst die Herstellung von Weißbier vorbei.

Am 14. Februar 1921 beschließt der Jenaer Gemeinderat die Eingemeindung mehrerer Dörfer, darunter auch Löbstedt. Der Vertrag tritt 1922 in Kraft.

Im Februar 1936 beginnt der Kasernenneubau auf der Löbstedter Flur. Damit wird den Bauern ein Teil der Felder entzogen.

1945 ist der 2. Weltkrieg zu Ende, am 12. April 1945 ziehen die Amerikaner in Löbstedt ein, nach ihrem Abzug kommen am 1. Juli 1945 die sowjetischen Truppen.

Am 5. September 1957 wird in Löbstedt der modernste Milchhof der DDR eröffnet.

1968 wird die Löbstedter Kirche umgebaut, die Stadtverwaltung hatte den Neubau eines Gemeindehauses vor der Kirche abgelehnt, deshalb wurde es in die Kirche "integriert".

1998 wurde das alte Brauhaus in Löbstedt wegen "Baufälligkeit" abgebrochen.

Die alte Löbstedter Schule wurde umgebaut und am 12. Mai 2010 in Trägerschaft des Vereins "Evangelische Kinder- und Familientagesstätte e.V." als Kita wieder eröffnet.



Bilder: J. Biertümpfel



Der gleiche Verein eröffnet am 1. Januar 2015 die Marien-Magdalenen-Kirche Löbstedt als Ort der Kultur und Begegnung. Im gleichen Jahr beginnt die Sanierung der Kirche, Turm und Dach werden erneuert und vor allem die Dachgauben wieder hergestellt. Fest- und Trauergottesdienste finden hier weiterhin statt, aber eben auch Kulturveranstaltungen, die man unbedingt besuchen sollte.

Die Feier zum 800. Jubiläum des Ortes findet vom 1. bis 3. Juni 2018 statt.

Am 1. Juni sind Familien zum großen Kinderfest auf das Gelände der Rautalgrundschule und der Kita Löbstedt eingeladen. Abends gibt es Irische Musik in der Kulturkirche mit der Band „An Béal Bocht“. Am Samstag feiern ab 11 Uhr Jung und Alt im gesamten Dorf.

Anwohner öffnen ihre Höfe und laden zum Verweilen ein. Auf dem Dorfplatz bieten viele Händler ihre Waren an und auf der Bühne gibt es ein abwechslungsreiches musikalisches Programm.

Am Abend wird zum Tanz geladen. Am Sonntag beginnt um 10 Uhr der Festgottesdienst mit dem Posaunenchor Jena und dem Kirchenchor der Gemeinde. Die Predigt wird Regionalbischof Diethard Kamm halten. Im Anschluss sind alle Gäste zum musikalischen Frühschoppen mit zünftiger fränkischer Blasmusik aus unserer Partnerstadt Erlangen eingeladen.

Titelseite

Seite 1

Löbstedt feiert im Juni 800 Jahre der Ersterwähnung des Ortes | Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus Nord

Seite 2

ZukunftsWerkStadt - stadtteilbezogene Jugendkonferenz | Jugendliche setzen in Jena-Nord zum Sprung an | Anzeigenwerbung

Aktuelles aus Nord

Seite 3

Carl-Zeiss-Gymnasium wiederholt beste Schule Deutschlands | FAMILIEN(T)RAUM im Treff Immergrün | Anzeigenwerbung

Wissenswertes

Seite 4

Generationswechsel in den Jahreshringen und Regelmäßige Termine | Anzeigenwerbung

Wissenswertes

Seite 5

Neues aus unserem nördlichsten Stadtteil Jena-Zwätzen | Im Vitanas Senioren Centrum war wieder viel los! | Anzeigenwerbung

Meldungen vom Ortsteilrat

Seite 6

Neuer Gehweg geplant | Veränderungen am Kaufland | Bebauungspläne am Singerweg bewegen Bürger und Ortsteilrat

Wissenswertes & Termine

Seite 7

Ein neuer Ort zum Tanzen in Jena-Nord | Mein Hölleinplatz - Fotowettbewerb | „Pat*innen für Demenz“ gesucht! | Veranstaltungen Familienzentrums Jena

Termine

Seite 8

Veranstaltungen und Termine | Regelmäßige Termine | Impressum | Sommerferien im polaris

Aktuelles aus Nord



und was Sie wissen sollten

ZukunftsWerkStadt - stadtteilbezogene Jugendkonferenz



Am 22. März 2018 fand ein großes Ereignis in Jena statt. Im gesamten Stadtgebiet tagten die sozialraumbezogenen Jugendkonferenzen in den Jugendzentren von Jena. Sie sollen den jungen Menschen Raum und Gelegenheit geben, sich in die Stadtentwicklung aktiv einzubringen und mitzubestimmen, wohin die Reise geht. Die Ergebnisse der einzelnen Stadtteilkonferenzen sollen in die Jugendförderplanung 2019/2020 einfließen, um diese bedarfsorientiert inhaltlich zu unterstützen. Auch im polaris wurde dieser Tag mit vielen interessierten Jugendlichen, Vertre-

ter*innen aus Politik und Stadtverwaltung und dem Team des polaris zelebriert. Die Ideen der Jugendlichen waren vielseitig, vom grünen Park mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten bis hin zu einem Café mit gesunden Getränken und Essen. Jetzt geht es darum, welche Wünsche angepackt und umgesetzt werden sollen.

Um auf die ZukunftsWerkStadt aufmerksam zu machen und im Vorfeld erste Stimmen einzufangen, verbrachte das polaris-Team gemeinsam mit dem Künstler-Duo Sören Tiemann und Fanny Dehnkamp drei Wochen lang die Mittagspausen in den weiterführenden Stadtteilschulen.

Während das polaris-Team Interviews führte, um erste Eindrücke für die Stadtteilkonferenz zu sammeln und dabei über die ZukunftsWerkStadt zu informieren, konnten die Schüler*innen bei der Kunstaktion von Sören und Fanny ihre Ideen künstlerisch-kreativ auf die Leinwand bringen.

So konnten wir gemeinsam viele junge Menschen für die demokratische Teilhabe an der Stadtteilentwicklung begeistern.

Die Interviewergebnisse wurden zusammengefasst und die entstandenen Kunstwerke systematisiert, wodurch ein breit gefächertes Einblick in die Wünsche und Interessen junger Menschen zur Jugendkonferenz gegeben werden konnte.

Außerdem wurde mit Unterstützung von Kristin Lehmann vom Projekt „#YourVoice – Politik nicht ohne deine Stimme!“ ein Radioprojekt durchgeführt.

Die jungen Radiojournalist*innen machten sich vier Wochen mit Mikrofon und Aufnahmegerät auf den Weg und sammelten neugierig Stimmen und Meinungen von Menschen aus dem Stadtteil ein. Es entstanden Reportagen, Interviews und Umfragen mit Wünschen und Ideen für den Stadtteil Jena Nord. Den fertig geschnittenen Hörbeiträgen konnten die Teilnehmer*innen zur ZukunftsWerkStadt in originell gestalteten Hörinseln lauschen.

Wie es weiter geht mit den vielen Ideen der Jugendlichen berichten wir in den nächsten Nordlichtausgaben. Bis dahin freuen wir uns auf eine spannende Zeit im Stadtteil!

Jugendliche setzen in Jena-Nord zum Sprung an

Stadtteil Nord möglicher Standort der ersten Parkouranlage thüringenweit

Durch die erste stadtteilbezogene Jugendkonferenz, die im letzten Jahr in Jena-Nord stattfand, ausgerichtet im polaris, konnte jetzt dem Wunsch junger Sportler nach einer öffentlichen Parkouranlage für Jena der Weg bereitet werden.

Parkour ist ein Sport, der sich im Wesentlichen durch das geschickte Überwinden von Hindernissen auszeichnet, um sich so einen kreativen Weg durch den urbanen Dschungel zu bahnen. Mauern, Geländer, Treppen, alles wird zum potenziellen Sportgerät – verschiedenartige Sprünge und Rollen und das zwischenzeitliche Sprinten fordern den ganzen Körper. Dabei werden Geschicklichkeit, Ausdauer und mentale Stärke trainiert, denn Parkour ist schnell und herausfordernd.

Eine öffentliche Parkouranlage in Jena-Nord wäre eine Trainingsmöglichkeit für Einzelsportler und natürlich Gruppen abseits des städtischen Durcheinanders. Gruppen wie zum Beispiel die Parkour Jena-Truppe, die den Stein ins Rollen gebracht hat.

Mithilfe des Teams vom Jugendbildungszentrum polaris, dem Ortsteilbürgermeister Dr. Christoph Vietze, seinem Kollegen Johannes Schleußner und der Parkour-AG der Montessorischule begannen sie, weitere wichtige Akteure ins Boot zu holen, um das Vorhaben Wirklichkeit werden zu lassen.

Es konnte neben Stadtentwicklungs-Dezernent Denis Peisker und weiteren Mitarbeitern der Dezernate Stadtentwicklung und Jugendarbeit auch der Oberbürgermeister Albrecht Schröter für ein gemeinsames Treffen im polaris am ersten Freitag des Februars gewon-

nen werden. Nach einer ersten Begehung des Geländes wurde intensiv diskutiert, bis man sich schließlich darauf einigte, dass zunächst die Standortfrage durch das Team Stadtentwicklung zusammen mit KIJ beantwortet werden muss, ehe man sich auf die konkrete Planung und nicht zuletzt die Finanzierung konzentrieren kann.

Sponsoren gesucht

Die jungen Parkourläufer gehen optimistisch aus der ersten Runde: „Wir haben uns gut vorbereitet und sind ziemlich glücklich über das positive Feedback von Stadtverwaltung, KIJ und Oberbürgermeister, sich der Sache anzunehmen.“

Jetzt gehe es ihnen vor allem darum, Sponsoren zu finden und ihr Know-How in die weitere Planung einzubringen.

Anzeigenwerbung



Fester Zins – ein halbes Leben lang

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Vermittlung durch:

Lutz Winkler

Allianz Hauptvertretung am „Eulenhof“
Dornburger Str. 161, 07743 Jena
Tel.: 03641.44 20 04, Fax: 03641.35 62 96
Mobil: 0172.7927297
E-Mail: lutz.winkler@allianz.de
www.LutzWinkler-allianz.de



Ärztehaus Dornburger Str. 17 | 07743 Jena | Tel. 0800 0 876 100



Mo. - Fr. 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



Sammeln Sie unsere **TREUEPUNKTE**





● Carl-Zeiss-Gymnasium wiederholt beste Schule Deutschlands

Wie in der Lokalpresse vom 26.01.2018 auf der Titelseite zu lesen war, wurden an diesem Tag an der TU Berlin die Preise für den letztjährigen mathematischen Adventskalender vergeben. Dabei handelt es sich um eine Initiative, die seit mehreren Jahren an den ersten 24 Dezembertagen virtuelle Kalendertürchen im Internet bereithält, hinter denen sich Aufgaben, Rätsel und Knobeleien aus dem Gebiet der Mathematik befinden.

Zur Teilnahme am deutschlandweiten Wettbewerb melden sich Schulen und Klassen (4 bis 9) an, und lösen täglich die Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades. Nach gewissen Kriterien wie Anzahl Teilnehmer, Anzahl Lösungen, Anzahl richtiger Lösungen werden Klassenstufenbeste und Einzelpreise ermittelt.

Zudem gibt es auch verschiedene Schulwertungen für unterschiedliche Schularten. In der Kategorie Gymnasien wurde das Zeissgymnasium in Jena bereits zum fünften Mal nach 2012, 2013, 2015 und 2016 als „Beste Schule“ geehrt.



Foto: Carl-Zeiss-Gymnasium Jena

Großen Anteil daran haben natürlich vor allem die Kinder und Jugendlichen, die in den jeweiligen Klassen ihr Bestes gegeben haben. Motiviert durch die Klassen- und Fachlehrer beteiligten sich auch in diesem Schuljahr sehr viele aus den Klassen 5 bis 9

sehr erfolgreich.

So konnten eine sechste und eine achte Klasse jeweils den dritten Preis als Klasse erreichen.

Lukas Kento Fiedler aus der siebten Klasse errang außerdem noch einen Einzelpreis.

● Anzeigenwerbung

● FAMILIEN(T)RAUM im Treff Immergrün

Jeder hat seine ganz eigene Vorstellung davon, was Familie bedeutet.

Familie mit all ihren Wünschen, Ängsten, Sorgen und Hoffnungen. Wir möchten all diesen Gefühlen Raum geben.

Das ist der FAMILIEN(T)RAUM.

Ein Raum für Fragen und Informationen, in dem du dich austauschen kannst und auch einmal genervt sein darfst.

Der Ort, an dem nur dein Traum von Familie wichtig ist.

Wir bieten zwei Möglichkeiten, um mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen:

- Zum einen den Familien(t)raum-Treff, welcher am Vormittag stattfindet und sich vorrangig an Eltern in Elternzeit richtet. Themen des ersten Babyjahres stehen hier im Vordergrund.
- Zum anderen den Familien(t)raum-Infonachmittag, welcher – wie der Name schon sagt – am Nachmittag stattfinden wird. Falls nötig können wir hier gegen einen kleinen Unkostenbeitrag auch eine Kinderbetreuung organisieren.
- Je nach Bedarf planen wir die einzelnen Treffen, versorgen dich mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, vielen Erfahrungen und in einigen Fällen auch Experten, die euch Rede und Antwort stehen.

FAMILIEN(T)RAUM

**Kommende Termine
Camburger Straße 73**

- **Dienstags jeweils
09.30-11.00Uhr**
24.04.2018,
22.05.2018,
26.06.2018
- **Freitags jeweils
16.00-17.30Uhr**
27.04.2018,
05.05.2018,
29.06.2018

[Winter ade!]

Ihrem Auto sollte man die Jahreszeit nicht ansehen!

FÜR ALLE MARKEN UND MODELLE

- Fahrzeugpflege
- Hartwachs
- Innenraumreinigung

Angebot
Hartwachspolitur

ab 75,00 EUR

Angebot
Innenreinigung

ab 40,00 EUR

Terminvereinbarung
unter: 03641-485-0

[FISCHER]

Autohaus Fischer GmbH
Brückenstraße 6 · 07743 Jena

www.fischer-jena.de



Generationswechsel in den Jahresringen



Foto: Jahresringe e.V.

Nach mittlerweile 23 Jahren übergab Antje Töteberg (Krankenschwester und Kreis-sportlehrerin) das Zepter der Leitung an Anke Cott (exam. Altenpflegerin).

Viel hat Antje Töteberg bewegt und unser schönes Seniorenbegegnungszentrum "Jahresringe" gegründet. Als "gute Seele" hat sie sich den Herausforderungen gestellt, welche dazu gehören um diesen gemeinnützigen Verein zu beleben und Menschen einen Anlaufpunkt zu geben. Ob "Antje" oder "Anke", unter dem Motto "Gemeinsam, statt einsam" geht es mit viel Schwung weiter in unseren Jahresringen.

Bei uns kann man sich an 6 Tagen in der Woche zusammenfinden - zu Sport, Spiel und Spaß u. v. m. Auch Vorträge und Ausflüge stehen auf dem Programm sowie wechselnde Angebote, mit welchen Sie Ihre Freizeit bunt gestalten können. Jeder Monat wird mit unseren Besuchern gemeinsam gestaltet und wird in unseren Monatsplänen festgehalten. Diese sind bei uns erhältlich und gern geben wir auch telefonische Auskunft.

Des Weiteren finden Sie all unsere Programmpunkte über unserem neuen Internetauftritt unter:

www.senioren-jahresringe.de.

Natürlich sind wir auch gern persönlich für Sie da, für viele Angelegenheiten ansprech-

bar und unterstützen Sie gern bei "bürokratischen Hürden". Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr sowie am 2., 3., und 4. Sonntag im Monat von 10.00 bis 15:00 Uhr.

Am 23.05.2018 möchten wir mit Ihnen den Frühling begrüßen und laden Sie herzlich zu unserem alljährlichen Frühlingsfest ab 11:00 Uhr ein. Der Rost brennt, die Tombola verspricht den ein oder anderen ("kleinen") Gewinn und ein "Überraschungs-Künstler" sorgt für eine stimmungsvolle Unterhaltung. Hierfür bitten wir bis zum 18.05.2018 um Ihre Anmeldung, damit wir diesen Tag sorgfältig planen können und jeder eine Bratwurst sowie ein Stück Kuchen erhält.

Kommen Sie uns einfach mal besuchen, bringen Sie den Nachbarn und / oder gute Freunde mit und gestalten Sie mit uns Ihren Tag - "Wiederholungstäter" erwünscht! Ihre Ideen sind ebenso gefragt, wie Ihre Anwesenheit. Alle unsere bekannten Gesichter herzlich willkommen, so wie auch neue Gesichter.

Sie erreichen uns persönlich in der Leipziger Straße 61, 07743 Jena, oder telefonisch unter 03641 / 820990 oder via eMail unter "jahresringe@arcor.de".

Bis bald, Ihre "Jahresringe"
Katja Töteberg & Anke Cott

Seniorenzentrum "Jahresringe" e.V.

Seniorenzentrum "Jahresringe" e.V.

✉ Leipziger Straße 61

☎ 03641 / 820 990

Jeden Dienstag:

08:00 Uhr

Zeit für Beratung und diskrete Gespräche

10:00 Uhr

Englisch für Fortgeschrittene (bei Bedarf und genügend Teilnehmern wird ein Englischkurs für Anfänger eröffnet)

14:00 Uhr

Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen

Jeden Mittwoch:

10:00 Uhr

Gedächtnistraining mit anschließend gemeinsamen Mittagessen (wir bestellen "Essen auf Rädern")

13:00 Uhr

Peddigrohr (alle zwei Wochen)

16:00 Uhr

Patchwork

Jeden Donnerstag:

13:30 Uhr

Gymnastik für Senioren unter fachgerechter Anleitung

Jeden 2., 3. und 4. Sonntag im Monat:

10:00-15:00 Uhr

gemeinsame Freizeitgestaltung

WOHNRAUM für JENA,
bis zu 1,5% für MICH



NORDLICHTER III

- Einmalanlage mindestens 1.000 Euro
- Laufzeit 7 Jahre
- Kündigungssperrfrist 45 Monate*
- Festzinssatz gestaffelt
- Zinszahlung jeweils zum 31.12. jedes Jahres auf ein Sparkonto „aktivSPAREN“

* genauere Informationen zu den Konditionen erhalten Sie unter www.wgcarlzeiss.de

Der Norden Jena
einen Ausflug wert!



Foto: Werbeagentur Gutjahr-Richter



Neues aus unserem nördlichsten Stadtteil Jena-Zwätzen

Während frostige Temperaturen am Jahresanfang Zwätzen in Ruhe wähten, laufen die Aktivitäten des Ortsteilrates und die Vorbereitung für eine Reihe an Veranstaltungen in 2018 schon auf Hochtouren.

Die Oberbürgermeister-Wahl beschäftigte die Ortsteile im Norden, so auch Zwätzen. Als wichtige Form der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern fand eine Bürgerversammlung statt. Dort stellten die OB-Kandidaten ihre kommunalpolitischen Schwerpunkte für Zwätzen dar. Anfragen von Bürgern und eine lebhaft diskutierte Angelegenheiten des Ortsteiles und der Verabschiedung von Empfehlungen an den Ortsteilrat sowie den Stadtrat.

Wer sich kurz vor der Oberbürgermeister-Wahl noch einmal den Kopf frei tanzen möchte, hat am 14. April beim Zwätzner Frühjahrsanzug in der Nachtigall die Möglichkeit. Ab 19:30 Uhr darf zu Hits aus älteren und neueren Tagen das Tanzbein geschwungen und die Stimmabgabe überdacht werden.

Das festliche Highlight des Jahres in Zwätzen ist das jährliche „Planfest“. Dieses wird am 9. Juni im alten Zentrum des Ortsteils zu seinen Wurzeln zurückkehren. Am Plan (Mühlgäßchen/Max-Gräfe-Gasse) werden verschiedene Stationen allen Interessierten einen Einblick in

die Geschichte des Ortsteils und seiner verschiedenen Höfe und Werkstätten bieten. Musik, kulinarische Köstlichkeiten und Wein der Region werden zum Verweilen und feiern einladen.

Eine Reihe von Bauvorhaben prägen den Ortsteil gerade neu. Am Alten Gut sind die Sanierungsarbeiten an der alten Mauer (Amts-gasse) fast abgeschlossen. Der Bauvorbescheid für das gesamte Areal liegt vor. Vom kommenden Mai an bis zirka Juni 2019 werden im nächsten Bauabschnitt an der Pfargasse 5 die ersten 19 von insgesamt 72 Wohneinheiten entstehen. Der Bescheid über den Bauvortrag für diesen Abschnitt wird in den nächsten Tagen erwartet. Beeinträchtigungen für die Anwohner sollen so gering wie möglich gehalten werden. Über diese wird schriftlich informiert. Konstruktive Gespräche mit Engelmann Immobilien und mit der Stadt werden gegenwärtig zum Thema Errichtung eines Versammlungsraumes für den Ortsteilrat oder eines Stadtteilzentrums im Alten Gut geführt.

Intensive Gespräche finden momentan regelmäßig in der Koordinierungsgruppe mit Vertretern des Stadtrates, des Ortsteilrates, der Bürgerinitiative "Zwätzen Aktiv" und der Verwaltung zur Bebauung „Zwätzen-Nord“ (Drösel) statt. Wichtige Punkte in den Beratungen

sind die Situation bzgl. der Altlasten auf dem Baugelände sowie die Diskussion zu Themenkomplexen wie u.a. Baugrundverhältnisse, Lärmimmission, Nachfrage durch Käufer und Mieter und natürlich die Größe und Anordnung der Baukörper. Diese Themen werden die Vorschläge zu einem neuen Bebauungsplan maßgeblich beeinflussen. Ziel ist, das im zweiten Quartal 2018 die Koordinierungsgruppe Empfehlungen erarbeiten und formulieren kann, die der Verwaltung zur Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfs übergeben werden können.

Den neusten Stand zur Bebauung in „Zwätzen-Nord“ finden Sie im Internet unter: <https://vorhaben.jena.de/de/703734>, den Link finden sie auch auf der neugestalteten Webseite des Ortsteilrates. Schauen sie gern auf www.ortsteilrat-zwaetzen-jena.de vorbei und informieren sich dort über aktuelle Neuigkeiten und Termine. Die Social Media affinieren unter Ihnen können uns auf Twitter folgen: @Jena_Zwaetzen. Ihr Ortsteilrat Zwätzen.

Sitzungstermine des Ortsteilrates Jena-Zwätzen finden im SV Zwätzen, Brückenstraße 9 am 11. April, 9. Mai und 6. Juni jeweils 19:00 Uhr statt.

Im Vitanas Senioren Centrum war wieder viel los!



Foto: Vitanas

Die Winterzeit steht bei uns im Haus nicht nur für Kälte und Dunkelheit, sondern auch für gemütliches Beisammensein mit vielen warmen Momenten. Ein Beispiel hierfür war unter anderem, dass wir gemeinsam das Märchen „Väterchen Frost“ auf einer großen Leinwand anschauten. Außerdem fanden die gemütlichen Vorleserunden, eine winterliche Gesangsrunde und eine bunten Faschingsfeier statt!

In den nächsten Monaten freuen wir uns sehr auf das Frühlingsfest am 25. April, den Textilverkauf am 16. Mai und das Tanzcafé am 28. Mai, 25. Juni und 23. Juli.

Wichtig ist noch zu erwähnen, dass unser Tag der offenen Tür und das Sommerfest einen neuen Termin bekommen haben! Am 10. August laden wir Sie alle ganz herzlich dazu ein!

Und was pflegst du so?

Kommen Sie zu uns ins Team als Pflegefachkraft oder Pflegehelfer (m/w)

in Vollzeit (40 Stunden) oder Teilzeit, sofort oder gerne auch zu einem späteren Termin. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter c.koenig@vitanas.de. Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Pflegedienstleiterin Cornelia König unter (03641) 63 79 - 055.

Vitanas Senioren Centrum Im Saaletal
Camburger Straße 69 | 07743 Jena

www.vitanas.de/karriere

Anzeigenwerbung



Neuer Gehweg geplant

In der Ortsteilratsitzung am 07.03.2018 stellte Rainer Sauer, Mitarbeiter beim Kommunalservice Jena (KSJ) die Planungen für einen neuen Fußweg an der Straße „Am Rautal“ vor.

Bürger hatten den Ortsteilrat im vergangenen Jahr darauf aufmerksam gemacht, dass der Schulweg für die Kinder aus den Bereichen Closewitzer Straße und Mühlmannstraße nicht sicher ist und wünschten sich einen Fußgängerüberweg von der Mühlmannstraße zum Bachweg. Die Stadt hat dieses Anliegen geprüft und die Fußgänger und Kraftfahrzeuge gezählt, die diesen Bereich queren. Die Ergebnisse reichen nicht aus, um den Anforderungen eines Fußgängerüberweges gerecht zu werden, zumal zwischen Kuithanstraße und Rosenhang bereits ein Überweg existiert.

Alternativ wurde nun über einen Geh- und Radweg nachgedacht, der nach den Planungen von KSJ mindestens von der Mühlmannstraße bis zur Kuithanstraße verlaufen soll, eventuell aber auch bis zur Naumburger Straße erweitert wird.

Da es sich um eine umfangreiche Erneuerung handelt können die Arbeiten nicht kurzfristig erfolgen, sondern müssen in den Wirtschaftsplan von KSJ eingearbeitet werden.

Veränderungen am Kaufland

Wie sicher den Bürgern bereits aufgefallen ist, hat Kaufland seine Tankstelle abgebaut. Begründet wurde dies mit der Notwendigkeit neuer Parkplätze. Die Redaktion des „Nordlichtes“ hat in diesem Zusammenhang und auf Grund von Gerüchten bei der Pressestelle der Kauflandgesellschaft nachgefragt, welche weiteren Änderungen im Kaufland geplant sind. Die Pressestelle konnte dazu noch keine Auskunft geben, da verschiedene Genehmigungsverfahren noch nicht abgeschlossen sind. Wir möchten alle PKW-Fahrer noch einmal darauf aufmerksam machen, dass auf den Parkplätzen der Handelseinrichtungen in Jena-Nord unbedingt die Parkuhr eingestellt werden muss, da ansonsten gebührenpflichtige „Strafzettel“ verteilt werden.

ACHTUNG
Nicht vergessen!
...sonst kostet es...



Bebauungspläne am Singerweg bewegen Bürger und Ortsteilrat



Die Jenaer Baugenossenschaft (JBG) möchte in Jena-Nord Wohnungen bauen. Da der Jenaer Wohnungsmarkt sehr angespannt ist, löste diese Nachricht zunächst Freude in der Öffentlichkeit aus. Als dann jedoch bekannt wurde, dass auf einer Brachfläche, die sich seit 1904 im Besitz der JBG befindet zwischen der Dornburger Straße und dem Nordfriedhof ein mehrgeschossiger Wohnungsbau entstehen sollte, kamen bereits im Dezember 2016 erste Bedenken seitens der unmittelbaren Anwohner.

In der Januarsitzung des Ortsteilrates stellten der Bauherr und die zuständigen Vertreter der Stadt die Pläne vor. Eingeladen waren auch Anwohner, die dieser Einladung auch nachkamen.

Geplant werden 51 Wohneinheiten, davon 38 4-Zimmer-Wohnungen für Familien. Anlass ist nach Aussage der Baugenossenschaft der Mangel an passenden Wohnraum für Familien mit Kindern. Der Bedarf dieser Zielgruppe kann im momentanen Bestand nicht gedeckt werden.

Gebaut werden sollen nach den bisherigen Plänen sechs Mehrfamilienhäuser mit fünf bis sieben Geschossen. Diese Bebauungshöhe war ein Punkt in der sachlichen, aber auch kritischen Diskussion mit den Bürgern. Besonders der 7-Geschosser würde die bisherige Bebauung in der Höhe überragen und damit auch zu einer erheblichen Einschränkung der Wohnqualität der schon hier Wohnenden führen.

Ein weiterer kritischer Punkt ist die Nähe der neuen Wohnblöcke zum angrenzenden Nordfriedhof. Die geplanten Spielflächen für Kinder sind hinter den Häusern in der Nähe des Friedhofzaunes geplant. Da kommt natürlich die Frage auf, ob die gewünschte Ruhe für Friedhofsbesucher noch gewährleistet ist.

Auch die Infrastruktur wurde in die Diskussion eingebracht. Mehr Familien im Gebiet fordern ein größeres Angebot an Kindergarten- und Schulkapazitäten. Spiel- und Sportplätze, auch für Jugendliche sind schon jetzt Rarität im Wohngebiet.

Hier appelliert der Ortsteilrat an die Verantwortlichen in der Stadtverwaltung, nicht nur Wohnungsbau zu genehmigen, sondern dann auch entsprechend die soziale Infrastruktur auszubauen. Weitere Bedenken gibt es zum Parken, zur Verkehrsorganisation und zur Verkehrssicherheit.

Alle diese Fragen müssen in der kommenden Bauplanung berücksichtigt werden. In der Stadtratssitzung vom 14.02.2018 wurde der Einleitungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan beschlossen. In den folgenden Monaten wird es eine öffentliche Anhörung geben, in dessen Verlauf Anwohner oder auch andere Interessierte ihre Bedenken einbringen können. Diese werden in einem Abwägungsverfahren geprüft.

Zum Vororttermin am 12. März 2018 äußerte Stadtentwicklungsdezernent Denis Peisker, dass „Kompromisse gefunden werden müssen, zum Beispiel bei der Gebäudehöhe“.

Der Ortsteilrat wird den Prozess weiter begleiten, bittet aber auch die Bürger, den Bauträger und die Stadt um eine sachliche Diskussion.

**Aktuelles
aus unserem
Stadtteil**





Wissenswertes aus Jena-Nord und Termine

Ein neuer Ort zum Tanzen in Jena-Nord



Foto: ADTV-Tanzschule führbar

Darüber, dass sich hinter dem Saalbahnhof auf dem Gelände des Alten Güterdepots etwas tut, haben wir bereits mehrfach berichtet und einige Bewohner haben ihre erste Neugier bei einem gezielten Spaziergang am Wochenende bereits gestillt. Jena Nord hat seit dem 6. Januar eine Tanzschule – die ADTV-Tanzschule führbar um Inhaber Ronny Pietsch. Seine Tanzschule ist ein Ort, an dem Menschen die Freude und den Spaß an der Bewegung zur Musik entdecken und eine glückliche Zeit gemeinsam mit dem Partner verbringen, so der Tanzlehrer. Er selbst ist in der Jenaer Tanzszene kein Unbekannter, unterrichtet er hier bereits seit 2005 Gesellschaftstanz. Nun sei es Zeit gewesen, seine eigenen Gedanken und Visionen zu verwirklichen. Die ADTV-Tanzschule führbar (ADTV = Allgemeiner Deutscher Tanzlehrerverband) richtet sich zurzeit mit ihrem Angebot an Jugendliche

und Erwachsene im Bereich Paartanz. „Jeder ist willkommen: Ehepaare, Freunde, Kollegen, Studenten, Männer- oder Frauenpaare, Rentner – es gibt für Keinen eine Ausrede“, sagt Herr Pietsch im Gespräch. Es gehe nicht um Leistungssport, Tanzen á la Let's Dance oder komplizierte Schrittfolgen, das natürliche Tanzen steht im Vordergrund, um für jede Gelegenheit eine gute Figur auf dem Parkett abgeben zu können. Das Motto ist: „Wir tanzen Dich glücklich“, und das setzen Tanzlehrer Ronny und sein Team auch um. Lachend, zufrieden und glücklich gehen die Paare nach dem Tanzkurs nach Hause, weil sie neben Foxtrott und Walzer auch ihre Kondition und Koordination trainiert haben. Außerdem bringt man mit den wöchentlichen Tanzstunden neuen Schwung in die eigene Beziehung. Ab Herbst 2018 sei außerdem geplant, das Angebot der Tanzschule zu erweitern. Dann werde es auch Tanzkurse für Kinder und Senioren geben. Wir wünschen Ronny Pietsch und seinem Team alles Gute und sehen ihn sicher bei einer seiner Veranstaltungen im Alten Güterdepot wieder.

ADTV-Tanzschule führbar > Ansprechpartner Ronny Pietsch
Am Alten Güterbahnhof 1 • 07743 Jena
Telefon 01590 / 555 52 15 • www.tanzen-jena.de

„Pat*innen für Demenz“ gesucht!

Vom 26.-28.04.2018 findet der nächste Qualifizierungskurs zu ehrenamtlichen Pat*innen für Demenz statt. Dazu lädt der Tausend Taten e.V. Interessierte herzlich ein! Referent*innen aus den Bereichen Pflege, Ergotherapie, Sozialpädagogik und Hospiz bereiten in diesem Rahmen auf ein Engagement im Projekt „Pat*innen für Demenz“ vor. Der kostenfreie Kurs bildet die Voraussetzung, um im gleichnamigen Projekt einmal wöchentlich als Demenzpate aktiv zu werden und dabei Betroffene in ihrer häuslichen Umgebung zu unterstützen. Die Anfragen nach ehrenamtlicher Unterstützung in demenzbetroffenen Familien wachsen stetig. Gerade im Stadtteil Jena-Nord sind derzeit zu wenige Ehrenamtliche vorhanden,

um den aktuellen Bedarf decken zu können. Ein Ehrenamt bietet dabei nicht nur die Möglichkeit einer sinnvollen Tätigkeit auch in der nachberuflichen Phase. Viele unserer Freiwilligen bestätigen, dass die Gewissheit etwas Gutes für die Gemeinschaft zu tun und dabei sozial aktiv zu sein, ihre stärkste Motivation zum Ehrenamt bilden.

Für Anmeldungen und Fragen erreichen Sie uns unter:
Tausend Taten e.V. | Neugasse 19 | 07743 Jena
demenz@tausendtaten.de
03641 – 63 73 954 | www.tausendtaten.de
Projektleiterinnen:
Dorothea Petrich & Sindy Meinhardt

Mein Hölleinplatz - Fotowettbewerb

Eine über 40ig-jährige Geschichte hat er nun schon - der Emil-Höllein-Platz. Grüne Oase mit Brücke und farbigen Wasserspiel, Karpfen und Kinderplanschen. Lange ist es her. Zur Zeit wird er mal wieder umgestaltet. Die Sparkassen-Filiale Nord und die Kulturkirche Löbstedt möchten an die Geschichte und Geschichten erinnern und rufen hiermit zum Foto-Wettbewerb auf. Reichen Sie ihre Aufnahmen ab 23. April in der Sparkassen-Filiale Nord ein. Die Bilder, wenn Papierform, werden eingescannt und Sie erhalten Ihr Original zurück.

Gern können Sie Aufnahmen digital einreichen unter jens.tischendorf@s-jena.de. Für Rückfragen steht Ihnen auch Ralf Kleist; Tel: 0173 / 3768229 gern zur Verfügung. Neben Fotos sind auch Ihre Erinnerungen und Geschichten mit diesem Platz gefragt. Schreiben Sie diese auf und geben Sie diese in der Filiale der Sparkasse ab. Einsendeschluss ist der 20. Juni und im September laden wir dann zu einer Vernissage mit Zeitreise ein. Unter allen eingereichten Bildern werden attraktive Preise verlost. Genaueres in der nächsten Ausgabe der "Nordlichter".

Familienzentrum Jena

Familienzentrum Jena
✉ Dornburger Straße 26
☎ 03641 / 42 13 99

- **PEKiP:**
Mo, Di 10:00 Uhr + 15:00 Uhr
Mi 9:30 Uhr + 10:00 Uhr
Do, Fr 9:30 Uhr + 11:30 Uhr
- **Spiel und Bewegung:**
Mo, Do, Fr 9:15 Uhr + 10:45 Uhr
- **Eltern-Kind-Turnen:**
Mi, Do 16:00 Uhr
Fr 16:00 Uhr + 17:00 Uhr
- **Musikspielgruppe:** Di 16:00+17:00 Uhr
- **Spielgruppe:** Di 9:15 Uhr + 10:45 Uhr
- **Purzelbaum:** Do 16:15 Uhr + 17:00 Uhr
- **Frauensport:** Mi 8:30 Uhr
- **Pilates:** Di, Mi 9:30 Uhr
Do 9:30 Uhr + 11:00 Uhr,
- **Rückbildungsgymnastik:** Di 11:15 Uhr
- **Fitness-Mix:**
Di 19:30 Uhr, Mi 20:00 Uhr
- **Sport für Junggebliebene:** Mi 9:45 Uhr
- **Babymassage:** Mo 10:00 Uhr
- **Geschwisterkurs:** (Termin auf Anfrage)
Donnerstag 15:00 Uhr
- **Rund ums Baby:** (Termin auf Anfrage)
Mo 17:00-18:30 Uhr

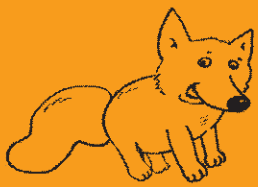
Offene Angebote:

- **Familienfrühstück:** Do, Fr 9:00 Uhr
- **Familiencafe:** Do 15:30 Uhr
> Termine: 03.05., 07.06., 28.06.2018
- **Babyzeit:** Di 9:00 - 10:00 Uhr
> Termine: gerade Kalenderwochen
- **Zwillingstreff:** Do 15:30 Uhr
> Termine: 26.04., 31.05., 21.06.2018
- **Treffen für Alleinerziehende:**
Do 15:30 Uhr
> Termine: 19.04., 24.05., 14.06.2018

Anmeldungen zu sämtlichen Kursen und Info-Veranstaltungen finden Sie unter: www.familienzentrum-jena.de, per Mail: fz@familienzentrum-jena.de oder telefonisch unter 03641- 421399.



Foto: Das Nordlicht



DAS NORDLICHT

Stadtteilzeitung für Jena-Nord | 11. Jahrgang | Nummer 45
April | Mai | Juni 2018

Veranstaltungen von April bis Juni 2018

April 2018

- 14.04. 19:30 Uhr Frühjahrsstanz in der Gaststätte Nachtigall
- 26.04. 19:30 Uhr Frühlingskonzert des Kammerchores der Musik- und Kunstschule in der Kulturkirche Löbstedt
- 29.04. 16:00 Uhr Sonntagskonzert mit AcordoSol in der Kulturkirche Löbstedt

Mai 2018

- 01.05. 10:00 Uhr Maibaumsetzen, Jena-Zwätzen, Kreuzgasse 5
- 05.05. 17:00 Uhr Öffentliches Schulfest in der Nordschule
- 15.05. 11:00 Uhr Familienwandertag auf dem Schottplatz
- 27.05. 16:00 Uhr Lulu & Doc Folkmusik - Sonntagskonzert in der Kulturkirche Löbstedt

Juni 2018

- 02.06. 10 - 16 Uhr JenaWohnen feiert sein 60-jähriges Bestehen mit einem Wohngebietsfest auf der Freifläche der Neubauten Schützenhofstraße 93
- 09.06. 15:00 Uhr Planfest in Jena-Zwätzen, Mühlgäßchen
- * 12.06. 12:00 Uhr Auf Rädern zum Essen, ein Seniorenmittagstisch in der Kulturkirche Löbstedt
- 17.06. 11:00 Uhr Konzert des Sinfonieorchesters Carl Zeiss Jena im Christlichen Gymnasium Jena
- 24.06. 16:00 Uhr "Einfach mal singen" mit Doc Fritz Sonntagskonzert zum Johannistag in der Kulturkirche Löbstedt
- 29.06. Sommerfest im und um das polaris

...das ist los im Norden Jenas

Kulturkirche Löbstedt

* Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen unter dem Motto „Nicht allein – sondern gemeinsam“

Anmeldungen bitte über:
Kulturkirche bei Ralf Kleist unter
Tel. 0173 376 82 29 oder
in der Begegnungszentrum Jena e.V.
Closewitzer Straße 2, Tel. 44 36 62

Begegnungszentrum Jena e.V.

Begegnungszentrum Jena e.V.
✉ Closewitzer Straße 2
☎ 03641 / 44 36 62

Beratung und Hilfe

für Empfänger von Arbeitslosengeld II und Beratung zum Wohngeld und zu Vorsorgevollmachten

Dienstag 9:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Wir informieren Sie:
zu den Änderungen
im Wohngeldgesetz
zum 01.01.2016
und helfen beim
Ausfüllen der neuen
Antragsformulare.

Jugendbildungszentrum polaris

Jugendbildungszentrum polaris
✉ Camburger Straße 65
☎ 03641 - 79 66 55
Fax 03641 - 79 66 57

weitere Informationen unter:
www.polaris-jena.de
E-Mail: info@polaris-jena.de

Impressum

Herausgeber: Ortsteilrat Jena-Nord
Redaktionsteam: Heike Eisenhauer, Doreen Wolf, Silvia Magerl,
Dr. Christoph Vietze, Dr. Rolf-Peter Mark, A. Gutjahr-Richter,
Jeannette Schöler, Hans J. Ratzenberger

Anschrift:

Begegnungszentrum Jena e. V., Closewitzer Straße 2, 07743 Jena,
Ansprechpartner: Frau Eisenhauer, Telefon: 03641/ 44 36 62,
E-Mail: begegnungszentrum-jena@gmx.de

Bitte verwenden Sie diese Anschrift auch für Ihre Leserbriefe.

Satz/Layout: Werbeagentur Gutjahr-Richter, Jena
Rubrikenillustrationen: Bernd Zeller
Auflage: 8.300 Stück, Druck: Weimarlanddruck
Verteilung: SAMS Initiative Jena
Erscheinen: vierteljährlich

Redaktionsschluss für 3. Ausgabe 2018:
31. Mai 2018

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Veranstaltungstermine für
die kommende Ausgabe mit. Für gelieferte Anzeigen und Inhalte
übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Sommerferien im polaris

02. - 06. Juli 2018
Jugendbegegnung Antalya in Jena und
Ferienwoche im polaris (Infos auf der Homepage)

09. - 13. Juli 2018
Musikbaustelle



30. Juli - 05. August 2018
Jugendbegegnung Aubervilliers (in Frankreich)
und Ferienwoche im polaris (Infos auf der Homepage)

06. - 10. August 2018
Ferienwoche im polaris (Infos auf der Homepage)

Achtung! Schließzeiten 16. bis 27. Juli 2018 weitere Informationen unter: www.polaris-jena.de